

# Sternschnuppe

## for mah koko

Von kittyleinchen

### Kapitel 17: Für die einen Sendepause, für die andern Sendestart

#### Für die einen Sendepause, für die anderen Sendestart

„Du hast hier Hausverbot, Junge, also *rauuuuuuuuuus!!!* Bevor ich mich vergesse.“ Kaum waren Kitty und John aus dem schwarzen Mercedes gestiegen, konnten sie Logan schon brüllen hören. //Uff.. was is denn nu schon wieder los?// Dachte Kitty und klang auch in Gedanken schon total motiviert für was auch immer, oder einfach nur sarkastisch.

„Und wieder einmal zu langsam, liegts an deinem Alter oder vielleicht an meiner Schnelligkeit?“ Weniger laut, aber klar verständlich klangen diese Worte an ihre Ohren und das hämische Gekicher, das darauf folgte konnte eigentlich nur von Pietro Maximoff ausgehen. „Naja höchst wahrscheinlich beides.“ Kitty und John betraten die Eingangshalle des Instituts und konnten gerade noch sehen, wie Pietro einmal um Logan herumrannte und dann spöttisch meinte: „Ich kann da oben auch schon einige graue Haare erkennen, naja.. da steht Storm sicher drauf, dann passt ihr wenigstens was die Haare betrifft zusammen.. Aber man soll das Alter ja ehren, also.“ Pietro blieb neben John stehen. „Hab ich nicht vor, dir weiter auf die Nerven zu gehen.“ Er legte seinen Arm um Johns Schultern.

Kitty rollte genervt mit den Augen und ihr Blick fiel dann auch schon auf Aura, die vor der Treppe in den Ersten Stock stand und das ganze Schauspiel schmunzelt beobachtete. Eigentlich hätte das Mädchen von Pietros Schnelligkeit überrascht sein müssen, doch sie schien das für ganz normal zu halten. Doch das sie eigentlich hätte überrascht sein müssen fiel nicht einmal Kitty auf, da für sie das sowieso normal war.. //Oh neeeee -.-// Dachte die Braunhaarige sich dabei nur. Eigentlich wollte sie sich so schnell wie möglich aus dem Staub machen, allerdings musste Logan wohl erstmal beruhigt werden. Er war einem Wutanfall nahe. „Du kleine Kröte.. !!!“ Knurrte er in Pietros Richtung, Kitty konnte ihn gerade noch daran hindern, seine Krallen auszufahren. Um Verletzungen zu vermeiden stellte sich Kitty einfach mal dazwischen.

„Pyro, alter Junge, alles fit im Schritt?“ Pietro liess John los und schenkte Logan noch ein letztes spöttisches Lächeln. „Ich hab schon mehrere Male versucht dich anzurufen,

aber nein, der Herr nimmt nicht ab. Ich dachte schon, mit dir wär sonst was passiert.“ Kitty drehte den Kopf zu ihm, Pietro erinnerte grad ungemein an Jubilee. Redeten doch nicht eigentlich nur Mädchen so.

Dann sprach Pietro etwas leiser, dass die übrigen nicht verstehen konnten, was er Pyro zuflüsterte: „Und ausserdem, wollt ich mal einen Blick auf deine.“ Er drehte den Kopf leicht zu Aura und meinte dann: „Heisse kleine Stiefschwester werfen. Und ich muss sagen, nich schlecht die Kleine.“ Der Weisshaarige drehte den Kopf wieder zu seinem Freund und sah ihn erwartungsvoll an. John hatte bisher noch überhaupt nichts dazu gesagt.

„Ey!! Lass die Finger von ihr, ja?!“ Knurrte John Pietro nun an, doch dem Weisshaarigen musste sofort auffallen, dass John nicht ganz auf der Höhe war, auch wenn er es zu verbergen versuchte. Aber seine Gedanken hingen immer noch zu sehr bei seinen Eltern fest. „Wenn du ihr auch nur ein Haar.“ An dieser Stelle wurde der Feuerteufel unterbrochen.

„DU HAST HIER HAUSVERBOT!!! UND JETZT BIST DU DRAN, MAXIMOFF!!!!!!“ Kittys Beruhigungskünste halfen da auch nicht mehr sehr viel und Logan rannte auf Pietro zu. Die Bemerkung über Storm hatte das Fass wohl einfach zum Überlaufen gebracht.

„Oh ich hätte ganz anderes vor, als ihr etwas anzutun, glaub mir. Aber naja, wenn du sie dir selbst unter den Nagel reissen willst, meinetwegen.“ Meinte Pietro und wick Logan aus. „Kommst du mit zu McDonalds?“ Erneut war er gezwungen auszuweichen. „Hier können wir schliesslich nicht wie zivilisierte Menschen reden, scheint mir.“ John nickte nur leicht und dann war sein weisshaariger Freund mit Hyperspeed verschwunden, wahrscheinlich wartete er draussen.

Logan schnaufte immer noch wütend und knurrte irgendwas was klang wie: „Irgendwann bring ich noch einen von euch beiden um.“ Zu John. Der nahm die Morddrohung gelassen und wollte ebenfalls gerade aus dem Institut gehen, als Aura sich bei ihm einhakte.

„Heeeeey ich komm mit, ok?“ Sie sah ihn zuckersüss aus den eisig blauen Augen an. John musste frösteln, was für eine komische Mischung. „Dann kannst du mir gleich noch etwas die Stadt zeigen.“ Sie klimperte mit den Augen und was konnte John so gross dagegen tun, als einfach ja zu sagen?

„Na.. gut.. Pietro hat sicher nichts dagegen.“ //Im Gegenteil// Dachte er missmutig bei sich und drehte sich zu Kitty um. „Willst du auch mitkommen, Kitten?“ Sozial war er heute mal ausnahmsweise, sie wars auch gewesen. Doch immer noch war ihm die Sache auf dem Friedhof peinlich, wieso er ihr nicht direkt ins Gesicht sehen konnte.

Kitty hatte die Arme vor der Brust verschränkt und musterte den Feuerteufel. Es sah einfach lächerlich aus, ihrer Meinung nach. Wie sich seine Fast-Stiefschwester da so an seinen Arm klammerte. //Tzz.. Zicke!// Dachte Kitty und beschloss, auch einmal eine Zicke zu sein: „Ich hab sehr viel besseres zu tun, als Kalorien in mich rein zu stopfen und mich nebenbei auch noch in sehr schlechter Gesellschaft befinden.“ Sie sah Johns entschuldigendes Gesicht, doch das war der Braunhaarigen im Moment ganz egal.

Solange er Aura mitnahm, und sie sich auch noch so bei ihm einhakte, musste er nicht mit ihr Rechnen. „Ach ja, dich zähle ich auch zu schlechter Gesellschaft.“ Nase hoch, umgedreht und Abmarsch.

John rollte mit den Augen. //Frauen.. tzz soll sie einer verstehen.// Und Aura meinte dazu nur unschuldig: „Was hat sie denn?“ Das fast schon hämische Grinsen, das folgte sagte gleich alles.

„Ach macht doch was ihr wollt, Hauptsache ihr geht hier keinem auf den Wecker.“ Knurrte Logan und ging Kitty hinterher. „Half-Pint, ich muss noch etwas mit dir besprechen.“

John zog eine Augenbraue hoch, etwas interessierte es ihn schon, was Logan und Kitty ach so wichtiges und ach so geheimes zu besprechen hatte aber Aura drängelte: „Dieser Pit, oder wie auch immer der heisst, wartet bestimmt schon.“ Der Feuerteufel nickte nur und gemeinsam verliessen sie das Institut...

„In den Gemeinschaftsraum.“ Wies Logan Kitty bestimmt an, die Braunhaarige ging vor ihm in den Gemeinschaftsraum. Nun klang seine Stimme wieder freundlich, fast sanft. Kitty setzte sich auf eine Couch, Logan ihr gegenüber. Er bemühte sich ein ernstes Gesicht aufzusetzen und liess sie nicht aus den Augen. Kitty sah ihn ebenfalls an und dachte daran, was Pietro zuvor über Logan und Storm gesagt hatte. Ihr war das noch nie aufgefallen, sie hatte sie eigentlich auch noch nie flirten sehen. Aber das die beiden mehr für einander empfinden könnten als blosser Freundschaft, war das nicht etwas weit hergeholt? Und doch... weiter konnte sie nun sowieso nicht nachdenken, denn Logan räusperte sich und meinte dann:

„Kitty..“ Kitty zog eine Augenbraue hoch, seit wann nannte er sie denn beim richtigen Namen, das tat er doch genauso wie John nur, wenn es etwas wirklich ernstes war. „Du bist ein nettes Mädchen, wirklich. Machst auch nie Probleme und so.. aber:“ Logan schwieg kurz und schien die richtigen Worte zu suchen. „So ausgedrückt, *warst* du das zumindest.. bis du angefangen Sachen hast mit unserem kleinen Bad Boy diesem verfluchten kleinen Mistkerl John Allerdycy zu unternehmen.“

Jetzt sah Logan nur noch Unverständnis in Kittys Gesicht. //Was zur Hölle wird das hier?// Dachte sie sich und wich seinem Blick weiterhin nicht aus. „Sieh mal, seither bist du in die Schule eingebrochen, hast ihm eventuell sogar geholfen eben jene Schule zuvor auch noch fast abzufackeln, du treibst dich einfach mit den falschen Leuten rum. Das gleiche hab ich Jubes schon gesagt, aber bei ihr war klar, dass sie trotzdem mit ihm zusammen bleiben würde. Aber ich halte dich für klüger...“ Jetzt war Logan es, der nicht mehr wagte, Kitty in die Augen zu sehen.

Kitty erhob sich und meinte dann: „Weißt du, John mag vielleicht ein Idiot sein, er mag vielleicht schon ziemlich viele Fehler gemacht haben und er wird mit Sicherheit noch sehr viele Fehler machen.“ Sie zog scharf die Luft ein und meinte: „Aber das heisst noch lange nicht, dass du das Recht hast, ihn gleich zu verurteilen..“ //Er hat die Schule

nämlich überhaupt nicht abgefackelt!!!// Kitty wollte das, was sie gerade dachte eigentlich auch sagen, doch sie stockte und die Worte blieben ihr im Hals stecken, denn soeben war ihr eingefallen, dass Duncan ihnen verboten hatte, irgend etwas darüber zu sagen, wenn sie nicht wollten, dass die ganze Sache – Dass John ein Mutant war und so – rauskam. Die Braunhaarige konnte nur seufzen.

„Du solltest dich besser mal um deine eigenen Angelegenheiten kümmern.“ Meinte die Braunhaarige und ging los. Sie drehte nur einmal den Kopf zu Logan und meinte dann: „Damit meine ich eigentlich auch Liebesangelegenheiten.“ Sie zwinkerte ihm schelmisch zu. Vielleicht hatte Pietro ja auch irgend etwas erfunden, aber so wie Logan darauf reagiert hatte, war das eher unwahrscheinlich. Also wieso ihn damit nicht etwas necken. Kitty verliess schmunzelnd denn Raum, denn Logan hatte fast schon beschämt den Kopf abgewandt.

~

Inzwischen waren Aura, Pietro und John bei McDonalds angelangt. Aura hatte sich weiterhin bei John eingehakt und sah sich um, während sie das Fast Food Lokal betraten. Sie wurden vom Geruch der Pommes herzlich willkommen geheissen. Stellten sich in eine der Reihen und kurze Zeit später sassen sie an einem der Tische. Jeder mit irgend einem Menu. John hatte immer noch nicht viel geredet. Immer noch war er mit seinen Eltern beschäftigt und nun auch noch mit Kitty. Sie zählte ihn zu schlechter Gesellschaft? Na vielen Dank, dann unternahm sie ja sehr viel mit schlechter Gesellschaft. //Kleine Zicke..// Dachte John beleidigt und kaute an einem der Pommes rum.

Das fiel seinen beiden Begleitern natürlich unweigerlich auf. Pietro sorgte dafür, dass sie überhaupt miteinander redeten, indem er Aura fast schon ein wenig ausfragte. Er schien darauf zu hoffen, John damit etwas auf ziehen zu können. Was die drei nicht bemerkt hatten war, dass sie bereits beobachtet wurden. Duncan sass schliesslich auch im McDoof und das sogar nicht alleine. Er liess sich sowieso praktisch nie alleine sitzen. Am Tisch, an dem der Blondschoopf sass, sassen ebenfalls noch zwei andere riesige Kerle aus dem Footballteam und stopften Burger in sich hinein, dass es schon fast wiederlich war.

„Ey John, was läuft eigentlich mit dir?“ Fragte Pietro jetzt endlich nach. Dazu hatte John nur fast schon bedrückt seinen Kopf auf dem Ellbogen abzustützen brachen. //Das is doch nicht der Pyro, den ich kenne..// Dachte Pietro sich. Das war nicht gut, überhaupt nicht! Das musste doch sofort geändert werden.

„Ach nichts..“ John machte eine abwehrende Bewegung und stand dann auf. „Ich bin mal auf der Toilette..“ Meinte er und wollte gerade gehen als Pietro meinte:

„Soso, du lässt mich also mit deiner hübschen Schwester allein...“ Der Weisshaarige grinste und sah zu Aura. Er zog beide Augenbrauen schnell hintereinander nach oben, sodass Aura auflachen musste. John rollte nur mit den Augen und ging dann.

Dass John aufgestanden war, das sah Duncan ebenfalls sofort. Er hatte ihn die ganze Zeit nicht aus den Augen gelassen. Für den Blondschoopf war sonnenklar, wer sein

Handy gestohlen hatte. John Allerdycce hatte davon ja wohl den grössten Nutzen. Duncan stand auf und folgte John so unauffällig wie es eben möglich war. Und so, dass Pietro und erst recht John ihn nicht sahen.

John hatte gerade die Toilette betreten. Eigentlich musste er gar nicht. Er brauchte nur etwas Ruhe und Zeit zum nachdenken und dazu wollte er einfach alleine sein. Wenn es auch nur für ein paar Minuten war. Der Feuerteufel bückte sich und wusch sich an einem der Lavabos das Gesicht. Genau in diesem Moment betrat Duncan die Toilette.

Der Blondschoopf war nicht dumm, auch wenn er ziemlich oft dumm rüberkam. Aber er wusste, dass er das mit dem Handy noch nicht verraten sollte. Für den Fall, dass John doch nicht dahinter steckte. Duncan packte den Feuerteufel, der sich gerade wieder aufrichten wollte und schmetterte ihn mit voller Wucht gegen die nächstbeste Wand. Dann packte er Johns Kragen und zog diesen nach oben, sodass es John schwerer fiel zu atmen.

John kapierte erst jetzt, was gerade passiert war. Er hustete und versuchte dann ein abgeklärtes Gesicht aufzusetzen. Doch er war einfach nicht in der Stimmung, weshalb es eher lächerlich aussah. Das konnte John auch am spöttischen Gesicht das Duncan machte ablesen. „Duncan..?“ John musste husten, da Duncans Griff wirklich heftig war. Es lohnte sich ja nicht einmal, zu versuchen, sich daraus heraus zu winden. Und Feuerzeug. Tja, John hatte keines bei sich. Irgendwie weigerte er sich, ein anderes als sein Lieblingszippo zu benutzen. „Is doch immer wieder schön, deine hässliche Fresse direkt vor meinem Gesicht zu sehen.“

Diesen spöttischen und sarkastischen Kommentar hörte Duncan natürlich überhaupt nicht gern. Er verpasste John mit der freien Hand einen heftigen Schlag in den Magen und liess ihn dann los. Denn John würde so sowieso nicht mehr fliehen. Der Feuerteufel taumelte, aber nicht weit und fiel hustend zu Boden. „Komisch. Du hast dich seit dem letzten Mal sogar verbessert, naja, wahrscheinlich hast du die ganze Zeit deswegen hart trainiert, bist du nun zufrieden?“ Kommentierte John, als er wieder fähig war, zu sprechen. Er wusste, dass es ein Fehler sein würde, Duncan zu provozieren, aber er konnte einfach seine Klappe nicht halten.

„Ach ja?“ Knurrte Duncan wütend. „Wie gefällt dir dann das?“ Er trat John mit aller Kraft erneut in den Magen. Nur Tritte waren eben stärker als Schläge. John rollte sich vor schmerzen zusammen. Obwohl sein Wille ihn mit aller Kraft daran hindern wollte. Er hustete erneut, diesmal sogar Blut. Aber er blieb immer noch ruhig.

„Was verschafft mir eigentlich die Ehre, deine schwachen Schläge zu spüren?“ Fragte John schliesslich nach und fuhr sich über seinen Mundwinkel, um das Blut wegzuwischen. Er verschmierte es lediglich etwas. Ein zweiter Tritt. John konnte ein aufstöhnen vor Schmerz nicht unterdrücken.

„Ich hab immer noch nichts von Jubes gehört.“ Knurrte Duncan. Es war besser, wenn er John zu drohen begann. Falls dieser das Handy tatsächlich hatte, würde er sich davon nicht einschüchtern lassen und ganz sicher nicht das sagen, was John nach einigen tiefen Atemzügen sagte:

„Ey bleib locker ja.“ John hielt eine seiner Hände zwischen sich und Duncan, damit dieser ihm nicht noch einmal einen Tritt verpasste und ihn statt dessen ausreden liess. Die Hand zitterte ziemlich und verriet, dass John die Tritte doch stärker zugesetzt hatte, als er zugab. Doch eigentlich hätte John sich so etwas nicht einfach gefallen lassen und seine Hand zum Schutz vor sich gehalten. Eigentlich hätte er versucht, zurückzuschlagen und sich zu wehren. Heute war er einfach nicht der alte. „Jubes is grad bei ihrem Vater in Miami. Ich sagte doch, dass du sie bei meiner Party sehen wirst. Reicht das denn nicht?“ Duncan atmete auf. John hatte keine Ahnung, dass der Blondschof sein Druckmittel gegen ihn verloren hatte.

Er verpasste John aber trotzdem noch einen Tritt, stärker als alle anderen und meinte: „Na gut, aber wenn sie nicht da ist, dann wirst du nachher garantiert nicht mehr jedes Mädchen kriegen. Dein Aussehen steht also auf dem Spiel. Verstehst sicher, was ich meine!“ Duncan spuckte auf John, welcher nur angeekelt die Augen zugpresste. Das hätte er sich sonst doch nie gefallen lassen, selbst wenn Duncan ein Druckmittel hatte oder gehabt hätte. Spätestens jetzt hätte Pyro etwas unternommen. Der Blondschof verliess zufrieden die Toilette.

Pietro war aufgefallen, dass John aussergewöhnlich lange hatte um mal rasch auf die Toilette zu gehen. Nun sah der Weisshaarige, wie Duncan hämisch grinsend und diesmal so, dass ihn jeder bemerkte aus der Toilette an ihm vorbei zu den beiden Halbaffen an einen Tisch sass, da läuteten bei Pietro sofort alle Alarmglocken. „Ich bin gleich wieder da.“ Meinte er an Aura gewandt und sprang auf.

Der Weisshaarige betrat die Toilette und fand John zusammen gekrümmt am Boden liegen. //Er wird mich dafür umbringen, dass ich ihn so erbärmlich sehe.// Dachte Pietro sich und kniete sich zu seinem immer noch hustenden Freund. „Wow.. kann es sein, dass du vielleicht ein bisschen zu viele Feinde hast?“ Fragte er und musterte John dann. Wieso hatte der Feuerteufel sich das gefallen lassen und nicht wenigstens zurückgeschlagen? Duncan hatte keinen Kratzer gehabt.

„Ha.. ha.. ha, du kannst ja so witzig sein, wenn du willst.“ John lachte gespielt auf und brach dann absichtlich ab. Deswegen wurde er erneut von einer Welle Huster übermannt. „Fuck ey. Das kriegt er noch zurück.“ Murmelte John und wischte sich erneut das Blut vom Mundwinkel an seiner Hand ab. Pietro sah ihn an. Was war heute nur los mit dem sonst so mutigen und frechen John?

„Was is nur los mit dir?“ Fragte Pietro, nun wirklich ernst und ohne Sarkasmus. Ehe er John ein mit Wasser getränktes Taschentuch gab, damit dieser sich das Blut richtig abwaschen konnte.

„Sieht man das denn nicht? Huh?!!!“ Gab John ärgerlich zurück und wies auf seine Verletzungen. „Sieht *das* vielleicht danach aus, als ob nichts mit mir los wäre?!!!“ Er wollte wirklich nicht, dass ihn jemand so sah, dass musste doch nicht sein. Erst recht nicht Pietro, der würde für immer darauf herumreiten.

„Heyhey. Schon ok. Was wollte Arschgesicht denn?“ Fragte Pietro nach und half John während dessen auf die Beine. Es war ganz sicher noch etwas anderes mit dem

Feuerteufel los.

„Das selbe wie immer.. zeigen wie stark er ist.“ Knurrte John genervt und tupfte sich den Mundwinkel mit dem nassen Taschentuch ab.

„Hats vielleicht auch noch was mit Kitty zu tun?“ Bingo. Jackpott. Was auch immer. Pietro hatte den Nagel direkt auf den Kopf getroffen. John biss sich auf die Lippen und wandte den Blick ab. „Nja.. ich dachts ja schon die ganze Zeit, aber nun ist es klar.“ Meinte Pietro Schultern zuckend. //Verdammt..! Kitty-Cat macht ja richtige Probleme.. ich muss etwas unternehmen. Sonst macht die aus dem jan richtiges Weichei (Anm. der Autorin: Und das wollen wir doch alle verhindern ^.- xDD)//

„Weißt du was?“ Begann Pietro erneut, als John ihn einfach ignorierte und die Tür der Toilette statt dessen aufschob. „Du solltest dich endlich mal wieder richtig betrinken. Wie wärs mit morgen Abend bei mir? Aura und Kitty kannst du ja auch mitbringen, wenn du beide überreden kannst. Ich lad nochn paar andere ein. Sin ja Ferien und noch keine einzige Party hat stattgefunden, das sollten wir ändern, was meinst du?“

Die beiden Jungs waren nun wieder beim Tisch angelangt und Aura hatte gerade die letzten Worte Pietros aufgeschnappt. „Ne Party?“ Meinte sie und schlürfte an ihrer Cola. „Hört sich klasse an. Ich kann doch kommen?“ Sie klimperte mit den Augen.

Pietro grinste zurück und nickte. //Und wie du kommen kannst...// Als er Aura so an sah, kam ihm endlich eine gute Idee, wie er John wieder normal machen konnte. Dazu musste Kitty vergrault werden. Und Aura war dafür doch einfach perfekt...

Pietro grinste in sich hinein, als er über seinen Plan nachdachte und sah zwischen John und Aura hin und her. //Bald bist du wieder der Alte, Pyro...//

~

Nach ihrem Gespräch mit Logan war Kitty auf ihr Zimmer verschwunden, nein, sie würde nicht wütend werden, nur weil John was mit Aura machte. Nein, dazu gab es keinen Grund. „Felix?“ Rief sie. Eigentlich hatte sie ihren Hund doch hier eingesperrt, wo steckte der süsse kleine deutsche Schäfer. Sie war doch blind, da konnte sonst etwas passieren.

Besorgt machte Kitty sich auf die Suche und traf im Gang auf Storm, die mit einem Stapel Akten durch die Gegend lief. „Felix.. Storm, hast du zufällig Felix gesehen?“ Fragte Kitty und bat Storm so indirekt um Hilfe.

Storm blieb stehen und sah am Stapel Akten vorbei zu Kitty. „Nein, tut mir Leid. Ist sie denn nicht auf deinem Zimmer?“ Kitty schüttelte den Kopf. Wenn man mal darüber nachdachte, dann verschwand Felix ziemlich oft einfach so spurlos. Aber bis jetzt war sie eigentlich immer wieder aufgetaucht. Doch Kitty wollte das lieber nicht auf Spiel setzten und trotzdem nach ihr suchen.

„Natürlich helfe ich dir.“ Meinte die Weisshaarige sofort, stellte die Akten ab und die beiden begannen sogleich mit der Sucherei.

~

Zur gleichen Zeit war Logan vor der Garage dabei, sein Motorrad etwas zu ölen. Das lenkte ab und er konnte in Ruhe nachdenken. Eigentlich war er nicht schüchtern. Überhaupt nicht. Wenn er eine Frau wollte, flirtete er sofort los. Allerdings war es dieses Mal anders. Sie kannten sich schon viel zu lange, hatten ein freundschaftliches Verhältnis. Er wollte das nicht kaputt machen und hatte dazu schlichtweg, man glaubte es kaum, wenn man Logan sonst so kannte, einfach den Mut nicht.

„Willst du eine Spritztour machen?“ Logan sah auf und erblickte Storm. Er zog eine Augenbraue hoch. Hatte sie nicht eigentlich gesagt, sie wolle heute mal die Berge an Briefen, die sich angesammelt hatten, abarbeiten. Naja. Egal.

Logan putzte sich die Hände an einem Lappen auf und richtete sich dann auf. „Nein eigentlich nicht, ich werkel auch daran rum, wenn ich nicht gleich ne Spritztour unternehme. Sonst geht das schicke Teil doch vor die Hunde.“ Er senkte leicht verlegen den Blick.

„Oh Schade. Sonst hätte ich dich gefragt, ob ich mal mitkommen könnte.“ Meinte Storm und lächelte ihm zu. Logan sah erstaunt auf. War das Motorrad für Storm denn nicht eigentlich eine Höllenmaschine auf zwei Rädern. Sachen gabs...

„Oh.. Ähm.. äh..“ Stotterte Logan. Eigentlich war es ungewöhnlich, dass er ins Stottern geriet, doch bevor er etwas sagen konnte unterbrach die Weisshaarige ihn:

„Naja, wenn du irgendwann doch eine Spritztour machen solltest.. kannst du mich ja fragen.“ Mit diesen Worten, und ohne abzuwarten, dass Logan noch irgend etwas sagte, verschwand die Wetterhexe. Logan seufzte. Er hätte sie ja fragen können, aber nein.

Logan machte sich wieder ans rum basteln an seinem Motorrad, als kurze Zeit später erneut Storms Stimme zu hören war. „Felix!! Komm zu deinem Herrchen!! Felix wo steckst du?!“ Logan richtete sich auf und sah Kitty und Storm in zwei Richtungen nach dem Hund rufen. //Olles Mistvieh, das die wegläuft passiert ja praktisch jeden Tag// Dachte er sich.

Storm kam zu ihm und meinte: „Logan, hast du vielleicht Felix gesehen?“ Sie schenkte ihm ein Lächeln. Bevor Logan etwas über diesen nicht erzogenen Hund verlauten lassen konnten, hörten die beiden Kitty fröhlich aufjubeln.

„Da bist du ja, du kleiner Strolch! Mach das nie, nie wieder!“ Ermahnte sie den Hund, ehe die Braunhaarige ihn knuddelte. //Jaja, nie nie wieder, das sagt sie doch irgendwie jedes mal// Dachte Logan und musste leise auflachen.

Storm lächelte ebenfalls erfreut und sah zu Logan, als dieser auflachte. „Was ist?“ Hakete die Weisshaarige mit fragendem Gesicht nach.

Logan sah sie an, sein Lachen erstarb und er meinte ohne Nachzudenken: „Na? Jetzt Lust auf ne Spritztour?“ Er nickte in Richtung Motorrad. „Ich habs mir nämlich grad anders überlegt und zieh doch los.“ Das war auf die vorige Unterhaltung bezogen.

Storm sah ihn zuerst etwas irritiert an. Sie schien zuerst nicht recht zu verstehen, worauf er anspielte. Doch sie fühlte sich geschmeichelt und wurde sogar leicht rot. Was man dank ihrer schwarzen Haut allerdings gar nicht bemerkte. Auch sie hatte schon öfters darauf gehofft, dass Logan sie so etwas in der Art fragte, oder dass sie ihn selbst so etwas in der Art fragte. Aber das war doch einfach unseriös. Alle Schüler würden sich das Maul über sie zerreißen. „Du weiss doch was ich von dem Motorrad halte.“ Meinte sie verlegen. Etwas besseres fiel ihr nicht ein.

Jetzt war Logan der, der etwas irritiert war. Hatte sie ihn nicht vorher gerade danach gefragt? //Versteh einer die Frauen..// Dachte er und meinte dann etwas enttäuscht: „Naja.. ok.. hab ich irgendwie vergessen..“ Er kratzte sich verlegen am Hals und sah Kitty hinterher, die zusammen mit Felix im Institut verschwand.

Storm haute sich innerlich. //Ororo.. nein, sag nicht nein!// Schärfte sie sich ein und atmete dann einmal tief durch und meinte: „Naja.. ich halte zwar nicht viel davon, aber wenn du mich unbedingt vom Gegenteil überzeugen willst, dann komm ich eben mit..“ Eine gute Ausrede gefunden, warum sie mit ihm mitgehen konnte. Ororo jubelte innerlich.

Ehe sie sich versah hatte Logan ihr bereits einen Helm gereicht und beide dampften auf dem Motorrad ab. Kitty bemerkte das nur, weil sie gerade die Fenster ihres Zimmers öffnete um etwas frische Luft einzulassen. Sie musste schmunzeln, als sie das Motorrad mit Storm und Logan verschwinden sah. Irgendwie süß..

~[\*\*Für die einen Sendepause, für die anderen Sendestart – End

Anm: Ich hoffe man hat wenigstens etwas gemerkt, wie das mit dem Titel gemeint war. Sendepause bezieht sich eben auf John und Kitty, Sendestart auf Logan und Storm ^.-

Und ach ja, nicht verwirrt sein von Storms auftauchen und alle dem, wers jetzt nicht schon gecheckt hat, am Ende sorg ich schon dafür, wieso und warum und alles.. ogge, also einfach abwarten und enjoy it. Nachfragen bringt nichts, ich schweig wie ein Buch, sonst versau ich euch noch das ganze ff.

Nun ja, manche fragen sich wohl, wie lange das Teil wohl noch gehen soll. Tja also.. ich kann mit sicherheit sagen, dass es noch einige kapis dauern wird und noch etwas, was erst nach dem Epilog verraten wird.. also nochmal: einfach abwarten ^^

Und merci für die Kommis \*kussi\*